

‘Good American Family’ weckt Interesse an Natalia Grace Fall

Die Serie „Good American Family“ weckt das Interesse an der Geschichte von Natalia Grace neu. Erfahren Sie mehr über die umstrittene Adoption und die aktuellen Entwicklungen in diesem fesselnden Fall.

Die Dokumentationsreihe „The Curious Case of Natalia Grace“ hat das Publikum im Sturm erobert und zu mehreren Fortsetzungen angeregt. Jetzt erinnert eine neue Dramaserie viele an ihre Geschichte.

Neue Dramaserie auf Hulu

Die Serie „Good American Family“ auf Hulu, mit Ellen Pompeo, Mark Duplass und Imogen Faith Reid in den Hauptrollen, wird als inspiriert von verschiedenen Perspektiven, Bedrohungen, Interpretationen und Anschuldigungen beschrieben. Die Handlung dreht sich um ein Paar, das ein Kind mit Kleinwuchs namens Natalia Grace adoptiert. Die adoptierende Mutter (gespielt von Pompeo) beginnt zu vermuten, dass Natalia eine Erwachsene ist, die sich als Kind ausgibt.

Die echte Geschichte von Natalia Grace

Diese Thematik dürfte den Zuschauern von „The Curious Case of Natalia Grace“ bekannt vorkommen, in der die bizarre Geschichte eines amerikanischen Paares erzählt wird, das behauptet, das Mädchen, das sie 2010 aus der Ukraine adoptiert haben, sei tatsächlich eine erwachsene Person, die als Kind auftritt und deren Leben sie durcheinanderbrachte.

Hintergrund der Adoption

Die beiden adoptierenden Eltern, die Barnetts, waren ein scheinbar glückliches Paar mit drei Söhnen, als sie beschlossen, ihre Familie durch die Adoption eines 6-jährigen Mädchens aus der Ukraine zu erweitern. Natalia leidet an einer seltenen Form des Kleinwuchses namens spondyloepiphyseal dysplasia congenita. Die Barnetts hofften, dass sie ein liebevolles Mitglied ihrer Familie würde, hatten jedoch bald Zweifel an ihrem tatsächlichen Alter.

Die Vorwürfe und ihr Verlauf

Die Familie behauptete, dass sie statt des jungen Kindes, das sie adoptiert hatten, mit einer „soziopathischen“ Erwachsenen zusammenlebten. Michael Barnett äußerte in „The Curious Case Of Natalia Grace“: „Sie hat versucht, meine Frau zu vergiften und zu töten.“ Sie gaben mehrere Vorfälle an, bei denen Natalia versucht hatte, ihnen und ihren anderen Kindern zu schaden. Kristine Barnett, die Mutter, nahm nicht am ursprünglichen Dokumentarfilm teil.

Im Jahr 2012 gelang es den Eltern, das rechtliche Alter von Natalia von acht auf 22 Jahre ändern zu lassen. Sie zogen sie aus dem Familienhaus und in eine eigene Wohnung. Nach einer Untersuchung wurden die Barnetts, die sich inzwischen scheiden ließen, wegen Kindeswohlgefährdung angeklagt. Allerdings wurde Michael Barnett **2022 freigesprochen**, und die Anklage gegen seine Ex-Frau wurde im folgenden Jahr fallen gelassen.

Aktuelle Entwicklungen

Eventually wurde Natalia Grace von Antwon und Cynthia Mans aufgenommen, einem Paar, das mit ihr befreundet war, und sie teilte mit, was ihrer Meinung nach wirklich passiert ist. Natalia wies die Vorwürfe ihrer Adoptiveltern zurück und betonte, dass sie ein Kind war, als sie adoptiert wurde.

Die Mans beantragten 2016 die Vormundschaft für Natalia Grace, und Antwon Mans war während der Dreharbeiten zu „The Curious Case of Natalia Grace: Natalia Speaks“ an ihrer Seite, als sie Michael Barnett konfrontierte. „Warum hast du mich überhaupt adoptiert?“, fragte sie Barnett, der antwortete, dass „auf viele dieser Fragen es keine einzelne Antwort geben wird.“ Die Mans adoptierten sie 2023, doch das erhoffte Märchenende verlief anders als erwartet.

Überraschende Wendungen

In „The Final Chapter“ erhielten die Produzenten der Serie einen überraschenden Anruf von den Mans. „Mit Natalia stimmt etwas nicht“, sagte Antwon Mans den Produzenten. „Dieses Mädchen tickt aus.“ Es stellte sich heraus, dass sie in mehreren Punkten mit den Mans aneinander geriet, einschließlich ihrer Fernbeziehung zu einem Mann im Vereinigten Königreich.

Die Serie zeigt, wie Natalia Grace „ausbricht“, um mit Nicole und Vince DePaul zu leben, einem Paar, das versucht hatte, sie Jahre zuvor zu adoptieren. Im Januar 2025 **ähnlich wie in einem Interview** erklärte Natalia Grace, dass sie sich darauf vorbereite, unabhängig zu leben, indem sie Autofahren lerne und für ihren GED lerne. Sie sagte, sie habe aus ihren Erfahrungen gelernt und fand Frieden mit ihrer Vergangenheit.

„Es war ein großer Lernprozess für mich. Ich habe weitgehend Frieden geschlossen. Es ist definitiv ein Segen, heute am Leben zu sein“, sagte sie. „Es gibt nichts, was ich tun kann, um die Vergangenheit zu ändern.“ „Good American Family“ feiert am 19. März Premiere.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at